

## Neue Potenziale von Auszubildenden gewinnen!

### Altenpflegeausbildung in Teilzeit – Umsetzung in NRW verbreitern

#### TEP

Die Förderlinie des Arbeitsministeriums TEP „Teilzeitberufsausbildung – Einstieg begleiten – Perspektiven öffnen“ bietet mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds Beratung und Unterstützung bei der Suche bzw. Besetzung eines Ausbildungsplatzes in vollzeitnaher Ausbildung an. Zielgruppen sind Ausbildungssuchende mit Familienverantwortung und die ausbildenden Unternehmen. 41 Bildungsträger in NRW setzen die Förderlinie TEP mit jährlich 450 Teilnehmenden um.

- Ausbildungssuchenden wird individuelle Beratung, Unterstützung des Bewerbungsprozesses, Betriebspraktika und Hilfe bei der Organisation einer nachhaltigen Kinderbetreuung über vier bis sechs Monate geboten. Bei Aufnahme einer Ausbildung (auch in der Altenpflege) wird über acht Monate eine individuelle Begleitung der Ausbildung gewährleistet.
- Unternehmen werden über die Ausbildung in Teilzeit informiert, über die Organisation der vollzeitnahen Ausbildungszeit (i. d. R. 30 Wochenstunden) beraten und bei Lernproblemen, sozialen Problemen u. ä. der Auszubildenden unterstützt.

Stationäre und ambulante Einrichtungen der Altenpflege, die den praktischen Teil der Teilzeitausbildung der Altenpflege übernehmen, können von TEP-Projekten informiert und unterstützt werden, wenn sie z. B. Alleinerziehende oder Erziehende ausbilden wollen.

In TEP-Projekten gibt es jährlich 120 bis 240 interessierte Teilnehmer/-innen an einer Altenpflegeausbildung in Teilzeit.

Die typische TEP-Teilnehmerin ist...

- weiblich (rd. 99 % Frauenanteil)
- 26 Jahre alt
- alleinerziehend (rd. 62 %)
- mit einem Kind (rd. 66 %)

...und gut qualifiziert:

- 60 % mit mindestens mittlerem Schulabschluss
- 44 % mit schulischen und berufsbildenden Qualifikationen (vor allem berufsvorbereitende Qualifizierungsmaßnahmen)
- ein Drittel mit abgebrochener Ausbildung
- 60 % mit Erwerbserfahrung

Ansprechpersonen der TEP-Projekte in Kreisen und Kommunen in NRW sind im Anhang aufgeführt.

Ansprechperson für TEP (landesweit) ist Karin Linde (G.I.B. mbH, Bottrop), [k.linde@gib.nrw.de](mailto:k.linde@gib.nrw.de),  
Tel. 02041 767-257

Ansprechperson im Arbeitsministerium (MAIS) ist Agnes Schwegmann,  
[agnes.schwegmann@mais.nrw.de](mailto:agnes.schwegmann@mais.nrw.de)



## Altenpflegeausbildung in Teilzeit in NRW

Die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.), die die fachliche Begleitung des TEP-Programms, im Auftrag des Arbeitsministeriums, übernommen hat, hat eine Recherche zur Teilzeitausbildung in der (examierten) Altenpflege durchgeführt, mit folgenden Ergebnissen:

- 10 von 188 Fachseminaren für Altenpflege in NRW führen die Ausbildung in Teilzeit aktuell durch, und zwar je drei AP-Seminare in den Bezirksregierungen Köln, Arnsberg und Düsseldorf und ein Seminar in der Bezirksregierung Detmold. In der Bezirksregierung Münster gibt es aktuell kein AP-Seminar mit einem Teilzeitangebot.
- Die Erfahrungen in der Umsetzung der Teilzeitausbildung bei den AP-Seminaren gehen über wenige Jahre bis hin zu 20 Jahren.
- Ein AP-Seminar führt die Ausbildung in Teilzeit über 3,5 Jahre durch. Alle neun anderen planen vier Jahre Ausbildungszeit ein.

- Während die einen die gesetzliche Möglichkeit nutzen, um die Zielgruppe der Altenpflegehelfer/-innen, der hauswirtschaftlichen Kräfte, der älteren Umschüler/-innen und Erziehenden für die examinierte Altenpflege zu gewinnen, ist es für die anderen Teil einer neuen lebensphasenorientierten Personal- und Organisationsentwicklung.
- Es liegen bei zwei AP-Seminaren Erfahrungen vor zur o. g. Zielgruppe mit dem theoretischen Unterricht in den Nachmittags- und Abendstunden. Die Mehrheit führt den Unterricht in zeit-reduzierter Form am Vormittag durch und ein AP-Seminar integriert die Teilzeitauszubildenden in den normalen Vormittagsunterricht, der bis zum frühen Nachmittag dauert. Sofern Kinder der Azubis parallel in Betreuungseinrichtungen sind, sind Bring- und Abholzeiten auch bei einem Vollzeitunterricht gut organisierbar, so die Erfahrungen.
- Die Gewinnung von Altenpflegeeinrichtungen für den praktischen Teil der Ausbildung ist etwas aufwändiger. Sowohl Informationen vor Kursbeginn wie Vorgespräche mit den Einrichtungsleitungen, z. B. zu geeigneten Arbeitszeiten für die Zielgruppe, sind sinnvoll, wenn die Ausbildung in Teilzeit nicht bekannt ist oder keine Erfahrungen dazu vorliegen. Gute Erfahrungen wurden u. a. mit ambulanten Einrichtungen gemacht.
- Hat sich die Ausbildung in Teilzeit in einer Region erst mal etabliert und wird darüber z. B. auf der Internetseite informiert, kann das Angebot langfristig vorgehalten werden, angesichts einer immer noch wachsenden Zahl von Alleinerziehenden/Erziehenden mit Ausbildungsbedarf. Das ist durchaus arbeitsmarkt- und frauenpolitisch wünschenswert ist und kommt auch dem Fachkräftebedarf in der Altenpflege entgegen.

Das aktuelle bundesweite Altenpflegegesetz § 4 (5) regelt die Teilzeitausbildung wie folgt: „Die Ausbildung kann auch in Teilzeitform durchgeführt werden und in diesem Falle bis zu fünf Jahre dauern“. Die für die dreijährige Ausbildung vorgesehenen 2.100 Std. Theorie und 2.500 Std. praktische Ausbildung müssen auch in einer Teilzeitberufsausbildung absolviert werden. Auch in der Neuregelung der Pflegeausbildung ab 2019 ist mit der Möglichkeit der Teilzeitberufsausbildung zu rechnen, wie sie in einem Entwurf zum Pflegeberufsgesetz (Bundesrat Drucksache 20/16) § 6 (1) formuliert war: „Die Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann dauert unabhängig vom Zeitpunkt der staatlichen Abschlussprüfung in Vollzeitform drei Jahre, in Teilzeitform höchstens fünf Jahre.“

Inhaltlich entspricht die Teilzeitausbildung in vollem Umfang der Vollzeitausbildung. Sie erstreckt sich nur über z.B. vier Jahre. Oberstes Prinzip bei der Ausgestaltung der Teilzeitausbildung ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, d. h. konkret

- Arbeitszeiten in Theorie und Praxis sind familienfreundlich
- Urlaube orientieren sich an den Schulferien
- Wochenenddienste können familienfreundlich geplant werden
- Schichtdienste im Rahmen der familiären Möglichkeiten

Für Fragen zur Umsetzung der Altenpflegeausbildung in Teilzeit können folgende Altenpflege-Seminare kontaktiert werden:

Ort	Fachseminar für Altenpflege	Informationen im Internet
Wuppertal	Fachseminar für Altenpflege des Diakonischen Werkes Rheinland Lucasstr. 1 – 3, 42107 Wuppertal	<a href="http://www.deutsches-pflegeportal.de/bildungseinrichtung/bildungszentrum-bergisch-land-ev-fachseminars-fuer-altenpflege-lucasstr-1-3-42107-wuppertal">http://www.deutsches-pflegeportal.de/bildungseinrichtung/bildungszentrum-bergisch-land-ev-fachseminars-fuer-altenpflege-lucasstr-1-3-42107-wuppertal</a>
Düsseldorf	Fachseminar für Altenpflege der Kaiserswerther Diakonie Alte Landstr. 161, 40489 Düsseldorf	<a href="http://www.kaiserswerther-diakonie.de/de/ueber-die-kaiserswerther-diakonie/bildung-erziehung/bildungszentrum-fuer-gesundheitsfachberufe/schul-und-ausbildungsangebote/altenpflegerin.html">http://www.kaiserswerther-diakonie.de/de/ueber-die-kaiserswerther-diakonie/bildung-erziehung/bildungszentrum-fuer-gesundheitsfachberufe/schul-und-ausbildungsangebote/altenpflegerin.html</a>
Xanten	Fachseminar für Altenpflege der Rheinischen Gesellschaft für Innere Mission Karthus 8 – 10, 4650 Xanten	<a href="http://www.rg-diakonie.de/rheinische-gesellschaft/ausbildung-karriere/ausbildung/">http://www.rg-diakonie.de/rheinische-gesellschaft/ausbildung-karriere/ausbildung/</a>
Düren	Evang. Fachseminar low-tec Düren Schulstr. 18, 52353 Düren	<a href="http://www.low-tec.de/fachseminar/188-ausbildung-zum-zur-altenpfleger-in-teilzeit">http://www.low-tec.de/fachseminar/188-ausbildung-zum-zur-altenpfleger-in-teilzeit</a>
Würselen	Städteregion Aachen Mauerfeldchen 29, 52146 Würselen	
Köln	Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK-Schwesternschaft Bonn e.V., Altenpflegeseminar Nebenstelle Köln, Kapellenstr. 7, 51103 Köln	<a href="http://schwwesternschaft-bonn.drk.de/ausbildung/altenpflege-in-teilzeit.html">http://schwwesternschaft-bonn.drk.de/ausbildung/altenpflege-in-teilzeit.html</a>
Arnsberg-Sundern	Fachseminar für Altenpflege Caritas-Verband Arnsberg-Sundern e. V. Möhnestr. 55, 59755 Arnsberg-Neheim	<a href="https://www.caritas-arnsberg.de/lernen-arbeiten-im-verband/altenpflegeschule/altenpflegeschule">https://www.caritas-arnsberg.de/lernen-arbeiten-im-verband/altenpflegeschule/altenpflegeschule</a>
Gevelsberg	Fachseminar für Altenpflege, Arbeiterwohlfahrt Mühlenstr. 5, 58285 Gevelsberg	<a href="https://lrh-marl.awo-ww.de/lrh/templates/index.php5?Select_id=3a55cc94-04c4-0ae1-ec5e-71dde893c6a2">https://lrh-marl.awo-ww.de/lrh/templates/index.php5?Select_id=3a55cc94-04c4-0ae1-ec5e-71dde893c6a2</a>
Lüdenscheid und Iserlohn	Fachseminar für Altenpflege Märkische Seniorenzentren GmbH Paulmannshöher Str. 14, 58515 Lüdenscheid	<a href="http://www.senioren-mk.de/unsere-einrichtungen/fachseminar-fuer-altenpflege/ausbildungsangebote/ausbildung-altenpflege-in-teilzeit.html">http://www.senioren-mk.de/unsere-einrichtungen/fachseminar-fuer-altenpflege/ausbildungsangebote/ausbildung-altenpflege-in-teilzeit.html</a>
Bielefeld	Stiftungen Sarepta Nazareth, Fachseminar für Altenpflege Bethel Nazarethweg 7, 33617 Bielefeld	<a href="http://fachseminar-altenpflege-bethel.de/">http://fachseminar-altenpflege-bethel.de/</a> <a href="http://www.sarepta-nazareth.de/.cms/139?new_plaf= Print Pup">http://www.sarepta-nazareth.de/.cms/139?new_plaf= Print Pup</a>

## Anhang

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

